

Jugendsozialarbeit - Jugendberufshilfe

Adresse	
Träger	Stadt Ludwigshafen am Rhein Bereich Jugendförderung und EB
Stadtteil	Mitte
Straße	Westendstraße 17
Postleitzahl Ort	67059 Ludwigshafen
Telefon	0621 / 504-2867
Fax	0621 / 504-3559
E-Mail	Gerhard.Kaufmann@Ludwigshafen.de
Internet	www.lu4u.de

Grundinformationen

Mit differenzierten Angeboten baut das Team der Jugendberufshilfe unterschiedliche Brücken für Jugendliche zwischen Schule und beruflicher Qualifizierung. Die Fachkräfte unterstützen beim Einstieg in Ausbildung und Beruf, helfen Abbrüche während der Ausbildung zu vermeiden und schaffen durch Kooperationen mit Schulen wichtige Voraussetzungen für einen möglichst reibungslosen Übergang in die Arbeitswelt.

Rechtliche Grundlagen

- § 13 SGB VIII
- Richtlinien und Verordnungen des Landes Rheinland-Pfalz und des Europäischen Sozialfonds ESF (Jobfux und Jugendscout)

Angebote und Schwerpunkte

Jugendscout

Zielgruppe

Junge Menschen zwischen 14 und 25 Jahren, die nicht mehr die Schule besuchen, arbeitslos sind, sich nicht in beruflicher Ausbildung befinden und dies auch nicht unmittelbar anstreben.

Ziel

Verbesserung der beruflichen und sozialen Integration. Heranführung an die bestehenden Unterstützungsangebote.

Profil und Standards

- Aufsuchende Arbeit
- Hausbesuche
- Beratung und Einzelfallhilfe
- Gruppenveranstaltungen (Jugendscout)
- Kooperations-/ Netzwerkarbeit
- Freiwilligkeit, bei Bedarf Anonymität, Schweigepflicht

Kontakt Jugendscout

Gabi Diehm
Westendstraße 22/EG
67059 Ludwigshafen-Mitte
Telefon: 0621/504-3904 und 62 90 197
Mobil: 0172/13 08 234
E-Mail: Gabriele.Diehm@Ludwigshafen.de

Der Jugendscout wird gefördert aus Mitteln des ESF und des Landes Rheinland Pfalz.



ÖPNV

Straßenbahn Linien 4 und 10
Haltestelle
"Bürgermeister-Kutterer-Straße"



Europäische Union
Europäischer Sozi



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM
FÜR BILDUNG, WISSENSCHAFT,
WEITERBILDUNG UND KULTUR

Jugendsozialarbeit - Jugendberufshilfe

Angebote und Schwerpunkte

Mobile Beratung

Zielgruppe

Jugendliche und junge Erwachsene.

Ziel

Beratung, Begleitung und Vermittlung in Ausbildung und Beschäftigung

Profil und Standards

- Aufsuchende Arbeit
- Hausbesuche
- Beratung und Einzelfallhilfe
- Kooperations-/ Netzwerkarbeit
- Freiwilligkeit, bei Bedarf Anonymität, Schweigepflicht

Die Jugendberufshilfe/Mobile Beratung unterstützt Jugendliche und junge Erwachsene dabei, sich einen Überblick über Berufsfelder und Ausbildungen zu verschaffen. Sie ermöglicht individuelle Unterstützungsmöglichkeiten und hilft dabei, aussagekräftige Bewerbungen zu schreiben und bereitet gezielt auf das Bewerbungsverfahren vor.

Kontakt Mobile Beratung

Dunja Zikora & Rebecca Kraft
Schwalbenweg 1
67063 Ludwigshafen-Friesenheim

Dunja Zikora
Telefon: 0172/7013746 und 0621/504-3654
E-Mail: Dunja.Zikora@Ludwigshafen.de

Rebecca Kraft
Telefon: 0152/26454674 und 0621/54060543
E-Mail: jugendberufshilfe-lu@web.de

ÖPNV

Straßenbahn Linie 10, Haltestelle Schwalbenweg

Angebote und Schwerpunkte

Integrationsbegleitung im Übergang Schule - Beruf

Zielgruppen

Geflüchtete und neu zugewanderte junge Menschen.

Ziele

Förderung der beruflichen, sozialen und gesellschaftlichen Integration.

Profil und Standards

- Angebot- und Projektplanung
- Kooperations- und Netzwerkarbeit
- Beratung und Casemanagement
- Begleitung und Unterstützung

Die Integrationsbegleitung plant koordiniert und gestaltet bedarfsgerechte Angebote und Projekte im Übergang Schule-Beruf zum Beispiel mit Berufsbildenden Schulen, Realschulen Plus oder Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit. Die Angebote erschließen außerschulische Lernfelder und integrieren in neue und bestehende Unterstützungsangebote. Sie fördern den Spracherwerb, helfen, das Schul-, Ausbildungs- und Gesellschaftssystem zu verstehen, sich darin zurecht zu finden und daran Teil zu haben.

Kontakt

Manuela Fritz
Westendstraße 22
67059 Ludwigshafen
Telefon: 0621/6836627 und 0162/2028094
Mail: manuela.fritz@ludwigshafen.de

Jugendsozialarbeit - Jugendberufshilfe

Schulsozialarbeit an der BBS Wirtschaft 1 + 2 sowie BBS Technik 1 + 2 in komm.Trägerschaft

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler der BBS mit einem besonderen Unterstützungsbedarf, Lehrerinnen und Lehrer, sowie Eltern

Vorrangiges Ziel

Unterstützung für einen erfolgreichen Schulabschluss und zur Eingliederung in ein Ausbildungs- oder Arbeitsverhältnis. Vermeidung von Schul- und Ausbildungsabbrüchen. Vermeidung von Arbeits- und Perspektivlosigkeit, sowie Prävention von Schulversagen und Schulverweigerung.

Profil und Standards

- Einzelfallhilfe und Beratung bei persönlichen, familiären und schulischen Problemen (Konfliktberatung, alltagspraktische Hilfestellungen)
- Krisenintervention
- Begleitung und Unterstützung beim Übergang von der Schule in den Beruf
- Kooperationen innerhalb der Schule
- Elternarbeit
- Vermittlung von Hilfsangeboten/ Kooperationen mit außerschulischen Institutionen

Die Arbeit der Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter basiert auf Vertraulichkeit und Freiwilligkeit. Sie sind zur Verschwiegenheit verpflichtet und unterliegen besonderen Bestimmungen besonderen Datenschutz.

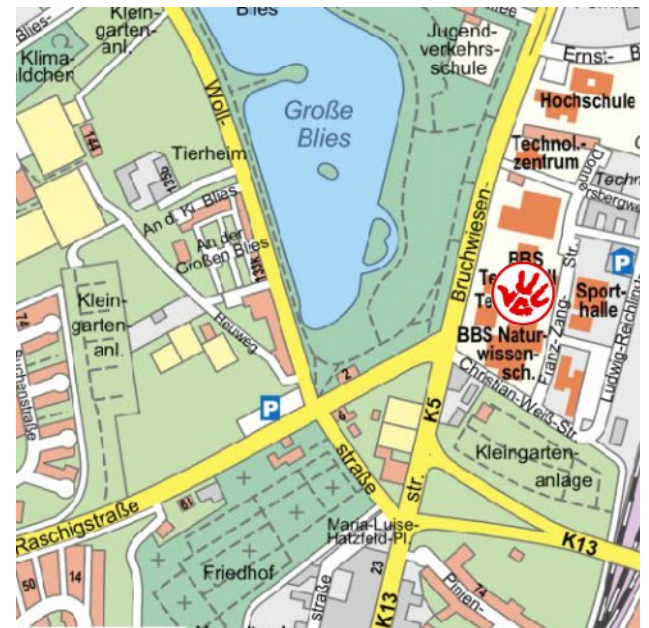
Die Schulsozialarbeit an Berufsbildenden Schulen ist Ansprechpartner für alle am Schulleben beteiligten Personen, das heißt für Schülerinnen und Schüler und deren Eltern, für Lehrerinnen und Lehrer sowie andere Institutionen. Sie bietet Unterstützung besonders bei beruflichen und privaten Herausforderungen. Ein Schwerpunkt liegt im Übergang von der Schule in den Beruf. Hier vor allem in der Organisation, Begleitung und Betreuung von Betriebspraktika, das Bewerbungstraining, die Beratung zur Berufsorientierung, das Sozialkompetenztraining und die Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit.

Kontakt Schulsozialarbeit

BBS Technik 1 + 2

- n.n.
BBS Technik 1
Telefon 062/504-4010 und 015114580148

Die Schulsozialarbeit an der BBS Technik 1+2 und der BBS Wirtschaft 1+2 wird mit Mitteln des Landes Rheinland Pfalz gefördert.



BBS Wirtschaft 1 + 2

- Marion Niklaus
BBS Wirtschaft 1+2
Telefon: 0621/504400922 und 01511480444
E-Mail: Marion.Niklaus@ludwigshafen.de



Jugendsozialarbeit - Jugendberufshilfe

Jugendberufsagentur

Zielgruppe

Junge Erwachsene bis 25 Jahre

Ziel

Förderung der beruflichen, sozialen und gesellschaftlichen Integration aller Jugendlichen und jungen Erwachsenen in der Zuständigkeit der drei Kooperationspartner.



ÖPNV

Straßenbahn Linien 4 und 10
Haltestelle
"Bürgermeister-Kutterer-Straße"

Profil und Standards

- Kooperation von Jugendhilfe, Jobcenter und Agentur für Arbeit
- Betreuung durch mindestens zwei der Kooperationspartner
- Erstkontakt ohne Anmeldung möglich
- Alle Hilfen unter einem Dach
- Aufsuchende und begleitende Arbeit
- Gemeinsame Fallbearbeitung
- Datenschutzkonformer Informationsaustausch

Kontakt

Jugendberufsagentur
Berliner Straße 23A
Telefon: 0621/5993-700
E-Mail: ludwigshafen@jba-lu.de
Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr
Donnerstag: 13.30 bis 17 Uhr

Grundinformationen

Die Jugendberufsagentur wendet sich an junge Menschen bis 25 Jahre, die in Ludwigshafen leben und entweder Unterstützung der Jugendhilfe und des Jobcenters oder der Jugendhilfe und der Agentur für Arbeit benötigen. Die Bündelung der Rechtsgebiete unter einem Dach, die Präsenz der jeweiligen Mitarbeitenden, sowie kurze Wege ermöglichen eine effektive, schnelle und transparente Klärung sowie Abstimmung der Anliegen der jungen Menschen. Durch die Zusammenarbeit im "Team JBA", mit der Möglichkeit zu gemeinsamen Fallbesprechungen, können passgenaue und abgestimmte Förderangebote aus einer Hand und über unterschiedliche Rechtskreise hinweg erarbeitet werden.

Der Zugang ist niedrigschwellig und wird unter anderem durch die Straßensozialarbeit unterstützt. Die hilfesuchenden jungen Menschen können ohne Kenntnis der zum Teil komplizierten Zuständigkeiten und Rechtskreise und ohne vorherige Terminabsprache, die Anmeldung der Jugendberufsagentur aufsuchen. In einem persönlichen Gespräch wird das vorrangige Anliegen geklärt, dabei wird entschieden, ob sie in die JBA aufgenommen oder vom U 25 Bereich des Jobcenters betreut werden.